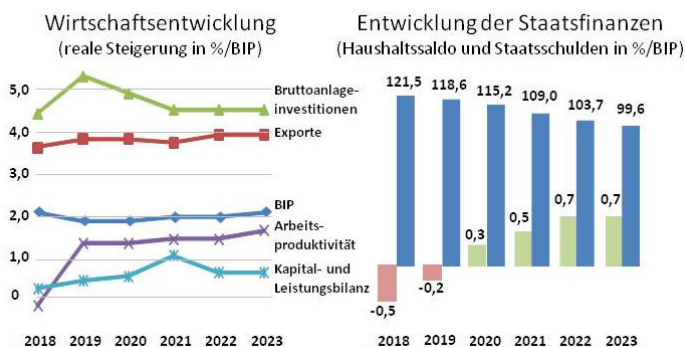


Regierung billigt Stabilitätsprogramm 2019-2023

Mit dem aktuellen Stabilitätsprogramm 2019-2023 plant Portugal weiterhin eine solide und erfolgreiche Finanz- und Wirtschaftspolitik, die auf Wachstum, sozialen Zusammenhalt und Haushaltsdisziplin setzt. Nach einem Haushaltsdefizit von 0,2%/BIP in diesem Jahr sollen in den Folgejahren erstmalig Überschüsse in Höhe von +0,3%/BIP 2020 ansteigend auf +0,7%/BIP im Jahr 2022 erzielt werden. Die Staatsschuldenquote soll im Programmzeitraum von 118,6% auf 99,6% des BIP abnehmen. Auch die gesamten Staatsausgaben im Verhältnis zum BIP sinken voraussichtlich von 43,9% 2019 auf 42,4% 2022. Der Anteil der Personalausgaben am BIP fällt von 10,8% auf 10,4%, während die öffentlichen Bruttoanlageinvestitionen einen Anteil von 2,6% (2019: 2,1%) erreichen. Absolut wachsen die öffentlichen Investitionen von 4,4 Mrd. Euro 2019 auf 6,3 Mrd. Euro 2023, was einer Steigerung von 43% entspricht. Gleichzeitig verringern sich die Zinskosten bis 2023 um noch einmal 700 Mio. Euro jährlich und erreichen dann einen Anteil von 2,7%/BIP (2019: 3,3%/BIP). Unterstellt ist ein Wirtschaftswachstum in Höhe von 1,9% in diesem Jahr, das bis 2023 auf +2,1% ansteigt. Die realen Exporte von Waren und Dienstleistungen sollen jährlich um durchschnittlich 3,8% ansteigen, sodass der Exportanteil am PIB weiter in Richtung 50% ausgebaut werden kann (2018: 44,3%). Über den gesamten Horizont bleibt der Nettofinanzierungsüberschuss gegenüber dem Ausland erhalten (2019: +0,4%/BIP; 2023: +0,6%/BIP), dank anhaltend positiver Kapital- und Handelsbilanzen. Auch der Arbeitsmarkt entwickelt sich weiter positiv: Die Beschäftigung soll 0,6% pro Jahr steigen und die Arbeitslosenquote bis 2023 auf 5,4% sinken (2019: 6,6%). Dabei legt die Arbeitsproduktivität um 1,3% (2020), jeweils 1,4% (2021 und 2022) und 1,6% (2023) zu.



Autoeuropa: Einmillionster Sharan

Bei Autoeuropa in Palmela wurde der einmillionste Sharan gefeiert. Diese stolze Zahl erreichte das portugiesische VW-Werk nach 24 Jahren Betriebszeit bei einer Gesamtproduktion von mehr als 2,7 Millionen Fahrzeugen, vom Ford Galaxy (bis 2006), EOS (2015) und Scirocco (2017) bis zum Seat Alhambra und T-Roc. Von der ersten Generation des Sharan (1995) produzierte das Werk 248.610, von der zweiten Generation dieses Modells gingen seit 2010 über 750.000 Fahrzeuge vom Band. Der Sharan wird in 33 Länder exportiert, die meisten nach Deutschland. Auch der einmillionste Sharan geht in das Land des Mutterkonzerns.

Portugal nutzt die Sonne

Alein in diesem Jahr werden dank privater, nationaler und internationaler Investitionen in Höhe von rund 350 Millionen Euro 19 neue Solarparks hauptsächlich im südlichen Portugal in Betrieb genommen. Der Löwenanteil - 200 Millionen - fließt in das größte Projekt Solar4 in Alcoutim. Die installierte Nennleistung aller 19 Photovoltaikanlagen wird bei 475 MWp liegen, die etwa 880 Gigawatt solare Elektroenergie erzeugen. Das entspricht etwa zwei Dritteln des Jahresverbrauches der Stadt Porto. Die abgebildete Solaranlage Ourika in Ourique nahm die Produktion 2018 auf und wurde inzwischen von der Allianz-Versicherung gekauft.



© Dinheiro Vivo

Lidl baut in Nordportugal aus

Lidl Portugal investiert 70 Millionen Euro in Santo Tirso, wo mit dem Bau eines neuen, 48.000 m² großen Lagerhauses mit einer Lagerkapazität für 55.000 Paletten, über 90 Ladungsanfahrplätzen sowie 400 Mitarbeiterparkplätzen bereits begonnen wurde. Von hier aus sollen über 100 Lidl-Märkte beliefert werden. Für den Neubau, der 2020 fertiggestellt werden soll, kommen innovative Automatisierungstechnologien zum Einsatz. Wie alle Lidl-Lager- und -Märkte wird er ISO5001-zertifiziert sein. Lidl ist seit 23 Jahren in Portugal vertreten und betreibt dort über 250 Märkte und 4 Lagerhäuser.

Veranstaltungsprogramm "365 Alentejo-Ribatejo"

Mit der zweiten Ausgabe des jährlichen Veranstaltungskalenders [365 Alentejo-Ribatejo](#) möchte die Tourismusregion "Alentejo e Ribatejo" in diesem Jahr vermehrt auch ausländische Gäste ansprechen. Das abwechslungsreiche Programm umfasst Veranstaltungen aus den Bereichen Musik, Tanz, Performance, Theater, Kino, bildende Kunst, Wissenschaft, Animation, Sport, Natur und Abenteuer. Hinzu kommen Volksfeste, Wallfahrten, Messen und Märkte sowie einzigartige Angebote zu den Themen Kulinarik und Wein aus der Region.



ALENTEJO E RIBATEJO